

Nacht der 1000 Fragen



Wir wissen viel und haben viele Antworten. Wir haben Sachverstand und Entscheidungskraft. Doch immer wieder ist es gut, auch neue Fragen zuzulassen. In der "Nacht der 1000 Fragen" stellt sich die Stadt Biel jeweils viele Fragen - 2010 bereits zum dritten Mal.

Beschreibung und Ziel

Die Nacht bietet mitwirkenden Organisationen oder Einzelnen Raum an zur Darstellung ihrer Tätigkeiten, Interessen, besonderen Anliegen und Fragen. Den Rahmen bildet jeweils ein Hauptthema, dem die verschiedenen Fragen zugeordnet werden.

Ausgehend vom Zentralplatz werden in der ganzen Stadt verteilt von rund 40 Trägern verschiedene Projekte angeboten, die sich alle mit Fragen zum Thema auseinandersetzen. Ziel ist es, Interesse zu wecken, sich mit ungewohnten Fragen auseinanderzusetzen und neue Fragen aufzuwerfen.

Zielgruppe

Unterschiedlichste Projektträger bewirken, dass auch das Zielpublikum sich sehr bunt durchmischt.

Rahmenbedingungen /Tipps

- Professionelle Projektorganisation ist entscheidend! Der Grossteil der Arbeit geschieht in der Vorbereitung.
- Die Kirche ist nur eine Mitträgerin des Events, das Thema Religion nur eines von vielen. (Unterschied zur "Nacht der Religionen" in Bern).
- Ein Qualitätskonzept garantiert, dass alle Beiträge inhaltlich überzeugen können.

- Die Organisation wurde vereinsrechtlich abgestützt.
- Die Vernetzung der vorbereitenden und mitwirkenden Gruppen ist sehr wichtig.
- Die Werbung ist der weitaus grösste Budgetposten.

Erfahrungen /Spezielles

- Knüpft an heutige Fragen in unserer Gesellschaft an und bietet lustvollen Raum zum Erleben, zur Diskussion und Auseinandersetzung.
- Vielfältige Formen (Workshops, Foren, Theater, Speis und Trank, Konzerte, Filme, Aktionen, Spiele, Performance, Ausstellungen etc.).
- Breite Zusammenarbeit und Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung!

Trägerschaft

Diverse Organisationen in Biel.
Um Genaueres zu erfahren vgl.:
www.1000fragen-biel.ch

Kontaktperson

Elsbeth Caspar
[ok\(at\)1000fragen-biel.ch](mailto:ok(at)1000fragen-biel.ch)

Ist das Projekt auf eine kleinere Gemeinde übertragbar?

Vereine und Schulen könnten durchaus gemeinsam ein bescheideneres Event in ihrem Dorf entwickeln. Zuvor macht es aber Sinn, das OK von Biel zu kontaktieren, damit die Nacht der 1000 Fragen nicht einfach kopiert wird!